

	<p>Objekt: Ikone: Hl. Nikolaus</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4227</p>
--	---

Beschreibung

Brustbild des Hl. Nikolaus mit auffallend dunklem Teint, betont plastisch modellierten Wangenknochen, der charakteristisch hohen Stirn und Rundbart mit einzeln gehöhten Haarsträhnen. Das dunkel-grüne Omophorion ist mit reichhaltig goldbestickten Kreuzen dekoriert.

Diese Ikonographie verbreitete sich besonders im 16. Jh. im privaten häuslichen Gebrauch – dank der relativ kleinen Größe und dem typischen Ausschnitt, welcher das Gesicht des Heiligen möglichst nah an den Betenden heranrückte und dadurch ideal für das private Gebet war.

Die Ikone wurde im 19. Jahrhundert in eine jüngere Tafel eingesetzt und die Gewandpartien ergänzt.

Festtage: 6. Dezember, 9. Mai (Übertragung der Reliquien nach Bari)

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 31,8 cm ; B 26,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Russland

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Nikolaus von Myra (270-365)

wo

Schlagworte

- Bischof
- Ikone
- In neue Tafel eingesetzt
- Omophorion
- Tafelbild

Literatur

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 157